



Blätter: nach unten gerollte Blattränder + frühzeitige Herbstfärbung (Blattadern sind vergilbt)

Gescheine: Gescheine & Beeren vertrocknen + durch schlechte Reifung der Beeren hoher Säuregehalt und niedriges Mostgewicht

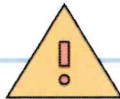
Triebe: Internodien (= Zwischenräume zwischen den Blättern) der Geiztriebe sind häufig verkürzt, die jüngeren Blätter manchmal dachziegelartig am Trieb angeordnet + schlechte bis gar keine Verholzung, unverholzte Triebe sind gummiartig elastisch und können nach unten hängen.

Flavescence dorée

Was ist Flavescence dorée?

- Auch: Goldgelbe Vergilbungskrankheit
- Quarantänekrankheit von Weinreben
- Durch zellwandlose Bakterien (Phytoplasmen) hervorgerufen
- Führt bei Blättern zu Vergilbungen
- Hohe ökonomische Relevanz für den Weinbau (Ertragsausfälle, Neuauspflanzungen, etc.)

Meldepflicht



Bei Verdacht auf Flavescence dorée **muss der amtliche Landespflanzenschutzdienst verständigt werden** (Meldepflicht bei Quarantänekrankheiten).

Die zuständigen Landespflanzenschutzbehörden veranlassen bei einem positiven Laborbefund die erforderlichen Maßnahmen zur Tilgung der Krankheit.

Bekämpfung



Wichtigste Maßnahme: Rodung erkrankter Rebstöcke, um Infektionsquellen im Weingarten zu entfernen



Amerikanische Rebkikade muss mit Insektiziden bekämpft werden, um Verbreitung der Krankheit einzudämmen

→ Register der in Österreich zugelassenen Pflanzenschutzmittel

Übertragung und Verbreitung

- Durch Amerikanische Rebkikade → invasives Insekt
- Größte Gefahr geht von erwachsenen Zikaden aus
- Großräumige Verbreitung durch infiziertes Pflanzgut möglich

Amerikanische Rebkikade:



Larvenstadium



Erwachsene Rebkikade

Originalgröße → 5 – 6 mm

Symptome



Anfangs: Verrieselung
Abfallen von Blüten und jungen Beeren



Später: Blattvergilbungen und Blattrollen



Vertrocknen von Beeren

Mehr Informationen:



Pflanzenschutzmittelregister
des BAES



ages.at